

Adami.

Evangelisch=Lutherisch. In Bremen. Alte Ostfriesische Familie; dieselbe bildet dem Bernehmen nach den Mannesstamm der früher reichsfreien Häuptlinge (Kapitäne) zu Gødens in Ostfriesland, welcher schon vor Jahrhunderten die Besitzungen und die damit verknüpften Würden, soviel bekannt, durch Erbgang verlor. Sie führt das Wappen, welches der Sage nach der Hohenstaufe Friedrich denjenigen Friesen gab, welche ihn auf der Brücke zu Rom gegen aufständische Römer heraushieben: in dem von Roth und Blau gespaltenen Schilde rechts am Spalt ein halber goldener Adler; links aus einem Boden wachsend drei Kornähren. Helm: die Kornähren. Der Name erklärt sich aus der früheren friesischen Sitte, den Genitiv des väterlichen Namens als Zunamen zu führen.

† Johann Anton, lebte um 1600 in Gødens in Ostfriesland, verm. mit Gesche N.

Sohn:

† Adam, auch Adam Antonii genannt, geb. 1620 Gødens, getauft 1621 zu Dykhusen bei Gødens, Pastor zu Zetel im Großh. Oldenburg seit 1653, starb 1682, verm. mit † Afel N.